

EINLADUNG ZUR  
12. EINE-WELT-LANDESKONFERENZ

# Gerechtigkeit im Treibhaus Erde

Fr 25. bis Sa 26. Januar 2008  
im Kulturzentrum Depot Dortmund



Foto: © Greenpeace/Silaporn Thongma

## Fachgespräch: DER NEUE INTERNATIONALE FREIWillIGENDIENST »WELTWÄRTS« – WIE STELLEN WIR UNS IN NRW AUF?

2008 startet »weltwärts«. Durch die Förderung mit Mitteln des BMZ soll es mehr jungen Menschen ermöglicht werden, einen Freiwilligendienst in Übersee zu leisten. Das Fachgespräch schildert Möglichkeiten für erfahrene Entsendeorganisationen aber auch für Neueinsteiger. Es werden Vor-

schläge erarbeitet, wie ein Unterstützungsangebot für Gruppen in NRW aussehen sollte. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. In Kooperation mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW  
Moderation: **EBERHARDT NEUGEBOHRN** Stiftung für Umwelt und Entwicklung NRW  
**MEIKE BEERMANN** Eine Welt Netz NRW



Für die Unterstützung der Konferenz bedanken wir uns bei:

- **Evangelischer Entwicklungsdienst**
- **Katholischer Fond**
- **Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI)**
- **InWent, regionales Zentrum NRW**

Am 25. und 26. Januar organisiert das Eine Welt Netz NRW ebenfalls im Dortmunder Depot die zweite NRW-Fairhandelsmesse mit dem Schwerpunkt auf Textilien und Accessoires. Für Konferenzteilnehmer ist der Eintritt frei.

Am Freitag, 25. Januar 2008 findet ab 10.30 Uhr im Depot die Fachtagung »Fairer Handel hautnah« statt, bei der es um Textilien aus Fairer Handel geht. Teilnehmerbeitrag: 10,- Euro pro Person. Mehr unter [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de).  
Informationen und Anmeldung bei:  
Jürgen Sokoll, [juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de), 0211 - 6009 252.

## Die Konferenzen

### Forum 1: KLIMA-POLITIK NRW – ANFORDERUNGEN AN DIE LANDESPOLITIK AUS EINE-WELT-SICHT

Der weltweite Klimawandel gefährdet die Armutsbekämpfung und die Verwirklichung der Millenniumsziele in den Ländern des Südens. In diesem Forum wollen wir diskutieren, was Elemente einer zukunftsfähigen Klimapolitik sind, die der globalen Verantwortung unseres Landes gerecht werden.  
**SVEN HARMELING** Germanwatch **DIRK JANSSEN** Bund für Umwelt und Naturschutz NRW **BURKHARD RÖMMELT** Referatsleiter Klimaschutz im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW Moderation: **MONIKA DÜLGE** Eine Welt Netz NRW

### Forum 2: KLIMAWANDEL UND ENERGIEKRISE IM NRW-PARTNERLAND GHANA

Aktuell kämpft das als politisch und wirtschaftlich stabil geltende Ghana mit einer Energiekrise, die die weitere wirtschaftliche Entwicklung behindert. Gleichzeitig steht das Land vor der Herausforderung, den Folgen der Klimaerwärmung entgegenzuwirken. Ursachen wie Lösungsansätze werden diskutiert. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, welchen Beitrag die neu begründete Partnerschaft zwischen NRW und Ghana leisten kann.  
**MARTIN FLIEGNER** geoscopia **BERND WOLFF** Energiebau Solarstromsysteme GmbH **MARTIN WILDE** Bund katholischer Unternehmer **DR. MOSES YARTEY MENSAH** Kwame Nkrumah University Kumasi, Ghana **HANS-CHRISTOPH BOPPEL** Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (MGFFI)  
Moderation: **VERA DITTMEN** Eine Welt Netz NRW

### Forum 3: DIE NEUE LINKE IN LATEINAMERIKA

Hier wird die Diskussion aus der morgendlichen Podiumsveranstaltung fortgesetzt. Referentinnen und Referenten geben einen kurzen Input anhand konkreter Länderbeispiele und beleuchten die politischen Strategien in Lateinamerika aus einer neuen Perspektive.  
**PROF. DR. DIETER BORIS** Universität Marburg **KLAUS HEB** Informationsbüro Nicaragua **GERT EISENBÜRGER** Informationsstelle Lateinamerika  
Moderation: **SONJA BEGALKE** Vamos e.V. Münster

### Forum 4: NEUE ZIELGRUPPEN IN DER BILDUNGSARBEIT?

Bildungsangebote der entwicklungspolitischen Arbeit richten sich weitgehend an die gleichen Personenkreise. Auf neuen Wegen andere Personenkreise zu erreichen, ist eine Herausforderung für viele Akteure: Dieses Forum soll einige Versuche darstellen, neue Zielgruppen zu erschließen – und uns miteinander ins Gespräch bringen.  
**ULRICH NIETSCHKE** Servicestelle Kommunen in der Einen Welt **JÖRG SIEBERT** Misereor **ANDREA KAMRATH** Schauspielhaus Essen **RÜDIGER SIEBERT** Gemeinschaftswerk der Evang. Publizistik **JOCHEN KUBEJA** AWO Niederrhein **VERONICA VUKASOVIC** Kulturzentrum Aachen Moderation: **DODO SCHULZ** Eine Welt Netz NRW

### Projektworkshop: »RUHR 2010 - KULTURHAUPTSTADT EUROPAS« – WIE KÖNNEN WIR DIE EINE WELT IN DAS PROGRAMM DER KULTUR- HAUPTSTADT EINBRINGEN?

»Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel« ist das Thema der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Die Gedanken dazu sollten nicht an den Grenzen Europas halt machen. Menschen aus über 140 Nationen haben im Ruhrrevier eine neue Heimat gefunden. Welche Ideen und Möglichkeiten gibt es, die Belange der Einen Welt in die Planung der RUHR.2010 zu transportieren?  
**TINA JERMAN** Fachkoordinatorin Kultur und Entwicklung / EXILE Kulturkoordination e.V. **JÜRGEN FISCHER** Programmkoordinator RUHR.2010 **ANDREAS VOLKE** Evangelisches Kulturbüro RUHR 2010 **MARTIN MÜLLER** Weltladen-Basis e.V.  
Moderation: **MARKUS HEIBLER** Eine Welt Zentrum Herne **VERA DWORS** EXILE Kulturkoordination e.V.

\* angefragt

- Ich möchte persönliches Mitglied werden
- Unsere Gruppe / Organisation möchte assoziiertes Mitglied werden

## Einzugsermächtigung

Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig. Zu Jahresbeginn erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt. Sie können jederzeit fristlos widerrufen. Sollte Ihr Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, entsteht für die Bank keine Verpflichtung den Betrag einzulösen.

Mein jährlicher Beitrag:  60 €  80 €  100 €  120 €  
Der Betrag soll  jährlich oder  halbjährlich eingezogen werden.

Hiermit erlaube ich dem Eine Welt Netz NRW bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Eine Welt Netz  
NRW

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
Bank \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Eine Welt Netz  
NRW

Das **Eine Welt Netz NRW** vernetzt seit 1991 Eine-Welt-Engagement in NRW. Gemeinsam mit unseren über 1.000 Mitgliedern setzen wir uns ein für mehr Gerechtigkeit und globalen Umweltschutz, für weltoffene Politik und kulturelle Vielfalt, für Menschenrechte und friedliche Konfliktlösung. Wir bekämpfen die politischen Ursachen für Armut und weltweite Ungerechtigkeit. Das eine Welt Netz NRW stärkt die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements und organisiert gemeinschaftliche Aktionen in NRW.

**Anmeldung zur Konferenz:**  
Achtermannstraße 10-12 · 48143 Münster  
Tel. 0251 28 46 69 -13 oder -19 · Fax 0251 28 46 69 -10  
[jens.elmer@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:jens.elmer@eine-welt-netz-nrw.de)  
[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

Eine Welt Netz NRW  
Achtermannstraße 10-12  
48143 Münster

# Gerechtigkeit im Treibhaus Erde

3000 Eine-Welt-Initiativen engagieren sich in NRW für eine gerechtere Welt: Für die Überwindung von Hunger, Armut und Chancenlosigkeit, für friedliche Entwicklung und Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Einhaltung der Menschenrechte. Viele dieser Herausforderungen finden sich auch in den Millenniumszielen der Vereinten Nationen wieder, die bis zum Jahre 2015 konkrete Verbesserungen erreichen wollen.

Aber schon heute beginnen der Klimawandel und seine Folgen, etwaige Fortschritte im Kampf für eine gerechtere und friedlichere Welt zunichte zu machen. Es wird immer deutlicher, dass der Klimawandel über die umweltpolitische Bedeutung hinaus viele Fragen

an die Nord-Süd-Politik aufwirft. Aktuell gibt auch das Nobelpreiskomitee mit der Verleihung des Friedensnobelpreises an Al Gore der Sorge Ausdruck, dass der Klimawandel große Risiken für friedliche Entwicklung in der Welt birgt.

Im Mittelpunkt unserer Konferenz steht die Frage, wie unsere Ziele vor dem Hintergrund des Klimawandels in Verbindung mit zunehmendem Energiehunger und gleichzeitiger Verknappung der Ressourcen erreicht werden können. Welche globalen Entwicklungen sind in den nächsten Jahren zu erwarten? Und was bedeuten diese »Rahmenbedingungen« für die Ausrichtung unserer Arbeit? Neben dem Schwerpunktthema der Konferenz behandeln wir wie immer auch interessante Themen, die die Eine-Welt-Arbeit in NRW aktuell prägen.

Renommierte ReferentInnen aus Wissenschaft und Politik konnten für die Vorträge gewonnen werden. Wir erwarten inhaltliche Impulse, die wir für die Ausrichtung der Eine-Welt-Arbeit in den nächsten Jahren nutzen können und die sicherlich zu produktiven Debatten anregen werden.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

## Das Programm

### Freitag, 25. Januar 2008

- 17.00 h** **Ankunft · Führung durch die Fair-Handels Messe · Modenschau**
- 18.30 h** **Eröffnung** Ministerin **HEIDEMARIE WIECZOREK-ZEUL** (angefragt)  
**Begrüßung** **WILHELM STEITZ** Umweltdozentent Stadt Dortmund  
**UDO SCHLÜTER** Eine Welt Netz NRW  
**GERD PLOBNER** Infozentrum Dritte Welt Dortmund  
Moderation der Konferenz: **DODO SCHULZ** Eine Welt Netz NRW
- 19.15 h** **Vortrag und Diskussion: Klimawandel – Bedrohung für globale Entwicklung und Frieden**  
Der Klimawandel könnte die Staatengemeinschaft zusammenführen, wenn sie ihn als Menschheitsbedrohung versteht und schnell eine energische globale Klimapolitik in Gang setzt. Gelingt dies nicht, wird die Erderwärmung lokale, nationale und internationale Verteilungskonflikte verschärfen. »Gerechtigkeit unter den Bedingungen des Klimawandels« wird zu einem zentralen Thema für die globale Klimapolitik und die internationale Entwicklungspolitik.  
Referent: **PROF. DR. DIRK MESSNER** Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
- 21.00 h** **Informelle Begegnung, Austausch**

### Samstag, 26. Januar 2008

- 9.30 h** **Vortrag und Diskussion: Von Rohstoffhunger bis Entwicklungspolitik – setzt Chinas Afrikapolitik Europa unter Druck?**  
China und Europa konkurrieren in Afrika um Rohstoffe und das politische Modell. Die Referentin Zhang Danhong von der Deutschen Welle kritisiert, dass der entwicklungspolitische Ansatz von Europa zu lange auf einem Geldtransfer beruhte, während Chinas Engagement in Afrika zum Wirtschaftswachstum beitrüge.  
Dr. Moses Yartey Mensah schildert den Einfluss von China auf Ghana.  
Referenten: **ZHANG DANHONG** Deutsche Welle, China-Redaktion  
**DR. MOSES YARTEY MENSAH** Kwame Nkrumah University Kumasi, Ghana  
Anschließend Podiumsdiskussion mit **DR. ROBERT HAAS** Ministerialrat und Leiter des Ostasien-Referats im BMZ  
**DR. SVEN GRIMM** Deutsches Institut für Entwicklungspolitik  
Moderation: **ULRICH NITSCHKE** Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
- 11.30 h** **Vortrag und Diskussion: Politik für die Armen? Die neue Linke in Lateinamerika**  
Prof. Boris wird skizzieren, mit welchen unterschiedlichen Konzepten die neuen Mitte-Links-Regierungen Lateinamerikas versuchen, das soziale Ungleichgewicht zu beseitigen. Er wird der Frage nachgehen, ob die Regierungen auf Basis von tragfähigen Konzepten zur Armutsreduzierung agieren oder ob es sich um Populismus handelt. Eröffnet die Einnahmen aus der Erdölförderung Spielräume oder stehen sie langfristigen Lösungen im Weg?  
Referent: **PROF. DR. DIETER BORIS** Institut für Soziologie Universität Marburg



- 12.30 h** **Mittagspause**
- 13.30 h** **Arbeit in thematischen Foren und Workshops mit verschiedenen Impulsgebern**  
**Forum 1: Klima-Politik NRW – Anforderungen an die Landespolitik aus Eine-Welt-Sicht**  
**Forum 2: Klimawandel und Energiekrise im NRW-Partnerland Ghana**  
**Forum 3: Die neue Linke in Lateinamerika – Vertiefung der Diskussion vom Vormittag**  
**Forum 4: Neue Zielgruppen in der Bildungsarbeit!?**  
**Projektworkshop: »Ruhr 2010 - Kulturhauptstadt Europas« – wie können wir die Eine Welt in das Programm der Kulturhauptstadt einbringen?**  
**Fachgespräch: Der neue internationale Freiwilligendienst »weltwärts« – wie stellen wir uns in NRW auf?**

Mehr zu den parallelen Foren, Projektworkshop und Fachgespräch erfahren Sie auf der Rückseite.

- 15.30 h** **Kaffeepause**
- 16.00 h** **Podiumsdiskussion: Was bringen die neuen entwicklungspolitischen Leitlinien für die Eine-Welt-Politik des Landes und für das zivilgesellschaftliche Engagement?**  
Podiumsteilnehmer: **ULI JOST-BLOME** Referat Weltkirche im Bistum Münster  
**VERTRETER MINISTERIUM FÜR GENERATIONEN, FAMILIE, FRAUEN UND INTEGRATION (MGFFI)** **ANDREA ASCH** MdB Grüne **VOLKMAR KLEIN** MdB CDU **ANGELA TILLMANN** MdB SPD **UDO SCHLÜTER** Eine Welt Netz NRW  
Moderation: **GABRIELA SCHMITT** Arbeit und Leben DGB/VHS/NW
- 17.30 h** **Verabschiedung**

## Organisatorische Hinweise

Stets **aktualisierte Informationen zur Konferenz** erhalten Sie unter: [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

**Konferenzort** ist das Kulturzentrum Depot, Immermannstraße 39, 44147 Dortmund  
Anfahrtsbeschreibung unter: [www.depotdortmund.de/orient2.htm](http://www.depotdortmund.de/orient2.htm)

Auf unserer Homepage haben wir eine Reihe von **Übernachtungsmöglichkeiten** zu Sonderkonditionen für Sie zusammengestellt. Bitte frühzeitig direkt bei den Hotels buchen!

**Eine Welt Netz** NRW

## Ja, ich bin dabei und melde mich verbindlich an

zur Konferenz »Gerechtigkeit im Treibhaus Erde« am 25. und 26. Januar 2008 im Depot in Dortmund

Anmeldung bitte bis 11. Januar 2008 an das Eine Welt Netz NRW, Büro Münster. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung möglichst per E-Mail.

Name, Vorname

Gruppe / Organisation / Kommune

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

E-Mail

Telefon / Fax

Ich interessiere mich unverbindlich für  
 Forum 1  Forum 2  Forum 3  Forum 4 oder  
 den Projektworkshop oder  ich melde mich verbindlich an zum Fachgespräch »weltwärts«.

- Ich bin Mitglied beim Eine Welt Netz NRW.  
 Ich werde Mitglied beim Eine Welt Netz NRW und bezahle den reduzierten Teilnehmerbeitrag (Coupon siehe Rückseite).

Teilnahmegebühren für die Konferenz pro Person  
25,- € für Nicht-Mitglieder  
15,- € für persönliche Mitglieder und max. 1 GruppenvertreterIn pro Mitgliedsorganisation des Eine Welt Netz NRW

- Ja, ich melde mich verbindlich für das Buffet zum Mittagessen mit Produkten aus dem Fairen Handel an (auch vegetarisch und vegan) und überweise zusätzlich 8,- €  
 Ich überweise den Gesamtbetrag von \_\_\_\_\_ € vorab auf das Konto des

Eine Welt Netz NRW · Kto.-Nr. 400 67 48  
Sparkasse Münsterland-Ost · BLZ 400 501 50  
Verwendungszweck: LaKo 08 – Name des/der Teilnehmenden

Datum, Unterschrift